

MASSNAHMEN FÜR EINE AUSGEWOGENE ZUSAMMENSETZUNG DER REGIERUNGS- RÄTLICHEN KOMMISSIONEN

Die regierungsrätlichen Kommissionen beraten und unterstützen die Regierung und die kantonale Verwaltung in ihrer Arbeit. Wie die Kommissionen zusammengesetzt sein sollen, legt die Kommissionsverordnung fest ([SGS 140.41](#)). Sie verlangt einen Frauenanteil und Männeranteil von je mindestens 30 Prozent, den Einsitz von verschiedenen Altersgruppen sowie eine Amtszeitbeschränkung von vier vollen Amtsperioden.

Wie lässt sich eine ausgewogene Zusammensetzung der regierungsrätlichen Kommissionen erreichen? Dieses Merkblatt enthält Vorschläge, wie Sie die Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten erfolgreich gestalten.

1. BEWERBUNG

PLANEN SIE NEUBESETZUNGEN FRÜHZEITIG

Vakanzen und Erneuerungswahlen bieten die Chance, die Ausgeglichenheit der Kommissionen zu verbessern. Planen Sie Neubesetzungen frühzeitig. Dies gibt Ihnen mehr Zeit, um nach geeigneten Personen zu suchen.

KOMMUNIZIEREN SIE VAKANTE SITZE AUCH ÜBER SOCIAL MEDIA

Kommunizieren Sie Vakanzen nebst in klassischen Medien wie Zeitungen, Zeitschriften und Fachmedien insbesondere auch in sozialen Medien wie LinkedIn oder Instagram. Der Kanton Basel-Landschaft ist in mehreren Social-Media-Kanälen mit einem eigenen Account präsent. Mit der Ausschreibung in Social Media erhöhen Sie die Chance, jüngere Personen zu erreichen.

SPRECHEN SIE PASSENDE PERSONEN PERSÖNLICH AN

Kontaktieren Sie passende Personen direkt. Dies ist häufig eine erfolgversprechende Strategie.

FRAGEN SIE FACHVERBÄNDE AN

Fachverbände helfen bei der Suche nach geeigneten Personen oft gerne weiter. In einigen Bereichen bestehen ausserdem spezielle Verbände für weibliche oder männliche Fachpersonen. Konsultieren Sie dazu die Liste [«Fachpersonen-Pools und-Netzwerke»](#).

ÜBERPRÜFEN SIE DAS ANFORDERUNGSPROFIL

Überlegen Sie, welche Kompetenzen und Erfahrungen ein Kommissionsmitglied zwingend mitbringen sollte, welche wünschenswert sind oder durch die Kommissionsarbeit erworben werden können. Studien zeigen, dass Frauen zurückhaltend sind, sich auf eine Stelle zu bewerben, deren Anforderungen sie nicht vollumfänglich erfüllen.¹ Kennzeichnen Sie Anforderungen, die nicht entscheidend sind, als optional.

Weitere Tipps, wie Sie eine Ausschreibung möglichst geschlechtergerecht gestalten, finden Sie im [«Merkblatt Stelleninserate»](#).

ACHTEN SIE AUF GESCHLECHTERGERECHTE SPRACHE

Stellen Sie sicher, dass die Ausschreibung beide Geschlechter und verschiedene Altersgruppen anspricht. Unterstützung beim Formulieren bietet der [Leitfaden «Sprache für alle – Tipps für geschlechtergerechte Sprache»](#).

ZEIGEN SIE DIE VORTEILE DER KOMMISSIONSARBEIT AUF

Die Mitarbeit in einer Kommission bietet die Möglichkeit, sich mit anderen Fachpersonen zu vernetzen und auszutauschen. Diese Kontakte sind über die Kommissionsarbeit hinaus von Nutzen. Zudem sind in der Kommissionsarbeit erworbene Kompetenzen auch im Berufsleben nützlich.

¹ Siehe [Horvath/Hentschel, 2015: «Passende Talente ansprechen – Rekrutierung und Gestaltung von Stellenausschreibungen»](#).

2. RAHMENBEDINGUNGEN

SCHAFFEN SIE VEREINBARKEITSFREUNDLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Insbesondere Personen mit Verpflichtungen wie die Betreuung von Kindern oder die Pflege von Angehörigen stehen vor der Herausforderung, die Kommissionsarbeit mit der Care-Arbeit zu vereinbaren. Berücksichtigen Sie bei der Organisation der Kommissionarbeit die Bedürfnisse von Mitgliedern mit Familienpflichten. Dazu gehören zum Beispiel die frühzeitige Planung der Sitzungstermine, familienfreundliche Sitzungszeiten und zentral gelegene Sitzungsorte.

ERMÖGLICHEN SIE CO-LEITUNGEN BEI PRÄSIDIEN

Präsidien sind mitunter zeitintensiv. Dies kann bei Personen mit Familienpflichten zu einer Belastung führen. Prüfen Sie, ob das Präsidium auch in einer Co-Leitung ausgeübt werden kann. Damit erhöhen Sie die Chance, jüngere Personen und Frauen für ein Präsidium zu gewinnen.

PRÜFEN SIE DIE MÖGLICHKEIT VON STELLVERTRETUNGEN

Bei vielen Sitzen kann der Regierungsrat Kommissionsmitglieder nicht direkt wählen. Dazu gehören Mitarbeitende, bei denen die Kommissionsarbeit zur Funktion gehört. Prüfen Sie, ob die entsprechende Person durch eine geeignete Stellvertretung ersetzt werden kann.

KONTAKT

Gleichstellung für Frauen und Männer
Kanton Basel-Landschaft
Rheinstrasse 24
4410 Liestal
061 552 82 82
gleichstellung@bl.ch
www.gleichstellung.bl.ch

LAYOUT

Phorbis Communications, Basel

Liestal, Juni 2026

3. UNTERSTÜTZUNG ANBIETEN UND EINFORDERN

VERWENDEN SIE DIE CHECKLISTE

Die von der Fachstelle Gleichstellung für Frauen und Männer entwickelte [Checkliste](#) unterstützt die Kommissionen dabei, passende Personen für vakante Sitze zu finden. Jede Kommission hat eigene Herausforderungen, was unterschiedliche Massnahmen erfordert. Die Fachstelle berät und unterstützt Sie bei der Definition von geeigneten Massnahmen.

UNTERSTÜTZEN SIE DRITTE MIT INFORMATION UND MASSNAHMENVORSCHLÄGEN

Die Direktionen sind dafür zuständig, dass die Verordnung umgesetzt wird. Sie sind daher in einer Schlüsselposition. Weisen Sie Verbände, Gemeinden oder Organisationen, die dem Regierungsrat Kommissionsmitglieder vorschlagen, auf die Vorgaben für eine ausgewogene Zusammensetzung hin. Informieren Sie über die in diesem Bericht aufgezeigten Massnahmen, die Checkliste und das Beratungsangebot der Fachstelle Gleichstellung für Frauen und Männer.

4. BEGRÜNDUNG IST PFLICHT

BEGRÜNDEN SIE ABWEICHUNGEN

Wenn es trotz der getroffenen Massnahmen nicht möglich ist, die Kommission ausgewogen zu besetzen, muss gemäss Kommissionsverordnung (§ 13) begründet werden, weshalb die Zusammensetzung von den Vorgaben abweicht.